Votiv

EMK/5.218

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, querovale Votiv stellt ein Auge dar. In der Mitte des Plättchens ist ein Auge, von dem gravierte Strahlen wegführen, trembliert. Entlang des Randes sind mehrere Linien in Tremolierstich ausgeführt. Die Weihgabe ist am oberen Rand mittig durchlocht und mit einem Ring versehen.
Das Exvoto wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.
Das Votiv war bereits geweiht.

H: 2,1 cm
B: 3,5 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
trembliert (Metall)
Tremolierstich
graviert (Metall)

Abbildung
Auge

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 226.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.218
Silberblech, Auge, oval, der Breite nach gewölbt, Linien entlang des Randes, sowie das Auge trembliert, gravierte Strahlen; Loch mit Ring; war bereits geweiht; H 2,1 cm, B 3,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.